

Ausgabe Nr. 24 - Juli 2022
Kostenlos an sämtliche Haushalte



GEMEINDE BAYERBACH



BAYERBACHER INFOBLATT

Mitteilungen aus dem Gemeindebereich
Bayerbach b. Ergoldsbach





GEMEINDE BAYERBACH



Herausgeber:

Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach

Marktstr. 4, 84092 Bayerbach b. Ergoldsbach, Tel.: 08774/236

www.gemeinde-bayerbach.de

eMail: info@gemeinde-bayerbach.de

Druck und Layout: Druckservice Klanikow, www.dsk-druck.de

Auflage: 900 Stück

Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Werner Klanikow

Berichte der Vereine: Die zuständigen Vereine

2 • Bayerbacher Infoblatt

Vorwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Sonne scheint, die Vereine können ihren Aktivitäten nachgehen. Sport und Kultur sind wieder möglich, genauso Feste und soziale Kontakte. Wie haben wir uns alle danach gesehnt! Die erste Hälfte des Jahres ist vorüber und es ist fast wieder Normalität eingeleitet. Leider beschäftigt uns alle der Krieg in der Ukraine, mit all seinen Auswirkungen auf steigende Energiepreise, die hohe Inflationsrate und den Lieferengpässen bei vielen Produkten. Dies belastet unser Gemeinwohl. Trotz all dieser Probleme sollten wir positiv nach vorne schauen.

Nachdem wir schon einige Feste, wie Maibaumaufstellen, Gartenfest und Sonnwendfeuer feiern konnten, steht nach 2 Jahren wieder das Bayerbacher Volksfest an. Vom 29.07.2022 bis 31.07.2022 feiert der Sängerbund d'Bayerbacher sein 38. Volksfest. Beginn ist traditionell mit dem Bieranstich am Freitag vorm Vereinslokal Weinzierl. Ich wünsche dem Sängerbund ein erfolgreiches und schönes Volksfestwochenende, sowie allen Besuchern vergnügliche Stunden.

Auch heuer hat das Feripro-Team um unsere Jugendbeauftragten wieder ein interessantes Ferienprogramm auf die Füße gestellt. Vorab schon mal vielen Dank ans Team. Wir hoffen auf rege Teilnahme an den Veranstaltungen. Am 27. 08.2022 macht das Kulturmobil des Bezirks Niederbayern halt in Greilsberg mit 2 Vorstellungen - Danke hier an den Theaterverein für die Organisation.

Der Gemeinderat hat den Haushalt für das Jahr 2022 einstimmig verabschiedet und einige geplante Maßnahmen

konnten schon umgesetzt werden. Die Regenführung in Hochmoos wurde verbessert und das Bankett in der Pramerstraße mit Rasengittersteinen befestigt. Der Plan für die Erneuerung der Kläranlage wurde bei den verschiedenen Fachstellen eingereicht. Im Baugebiet Feuchter Feld beginnen die archäologischen Ausgrabungen, und der Bebauungsplan ist nach den Stellungnahmen zur 2. Auslegung bei den Fachstellen.

Bzgl. der Erweiterung unserer Kindertagesstätte bzw. der Schule konnte ein Grundstück gesichert werden. Die Planungen für ein Kinderbildungszentrum sollen zeitnah beginnen, damit wir für die künftigen Aufgaben durch die gesetzlichen Ansprüche für eine Ganztagsbetreuung vorbereitet sind.

Mit eingeplant für 2022 ist auch, dass Teile aus dem Straßenausbauprogramm umgesetzt werden.

In Zusammenarbeit mit den Wegewarten wurden in Greilsberg, Bayerbach und Pram die beschädigten Feldwege wieder in Stand gesetzt, und die Gräben geräumt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen aus der Gemeinde, sowie aus dem Rathaus bzw. der Verwaltung über verschiedene Themen. Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Sommer, erholsame Ferien und bleiben Sie gesund.

Ihr


Erster Bürgermeister



Zahlen - Daten - Fakten

Einwohnerstatistik zum 01.07.2022

Gemeindeteil	Hauptwohnsitz	Nebengewohnsitz
Bayerbach (Dünzlhof*, Ganslmeier, Kleinfuchten, Lottokreut, Pimperl*, Waldeck*)	881	40
Mausham	402	19
Greilsberg	203	11
Feuchten	177	6
Gerabach		
(Böglkreut, Dürnaich, Feistenaich, Gillisau, Sand)	121	7
Pram	57	2
Hölskofen (Winkelmoos)	51	1
Penk (Neu-Birket*)	53	2
Hochmoos	26	2
Runding	19	1
Mausloch	17	0
Nißlpram	13	0
Gesamt	2.020	91

* Sind keine Gemeindeteilnamen (nur Straßenbezeichnungen)

Geburten

Jahr	männl.	weibl.	Gesamt
2021	10	11	21
2020	14	14	28
2019	6	9	15
2018	13	11	24
2017	6	9	15
2016	14	5	19

Sterbefälle

Jahr	männl.	weibl.	Gesamt
2021	16	5	21
2020	8	6	14
2019	6	4	10
2018	5	5	11
2017	7	9	16
2016	9	4	13

Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach / Bayerbach

Gemeinde	Einwohnerzahl am 30.06.2021	Umlage je Einwohner (2021) 138,50 €		Investitionsumlage	Gesamtumlage
Markt Ergoldsbach	8.440	1.168.958,00 €	80,80 %	17.828,00 €	1.186.786,00 €
Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach	1.975	273.54200 €	19,20 %	4.172,00 €	277.714,00 €

Aktuelle Finanzlage der Gemeinde

2021 Schuldenst.	467.837,20 €
2020 Schuldenst.	535.739,69 €
2019 Schuldenst.	603.614,28 €
2018 Schuldenst.	665.744,01 €
2017 Schuldenst.	729.995,58 €
2016 Schuldenst.	793.701,42 €
2015 Schuldenst.	865.978,07 €
2014 Schuldenst.	931.931,21 €
Pro-Kopf-Verschuldung (31.12.2020)	271,12 €
Durchschnitt vergleichbare Gemeinden in Bayern	589,00 €
allgemeine Rücklage Stand: 31.12.2020	238.440,47 €
Sonderrücklage Abwasserbes. Bayerbach	78.377,49 €

Entwicklung der Allgemeinen Rücklagen

ab 2012 mit Sonderrücklage Abwasserbeseitigung	
2021	316.817,96 €
2020	328.148,37 €
2019	327.978,99 €
2018	211.834,64 €
2017	361.834,64 €
2016	266.892,19 €
2015	920.652,21 €
2014	231.721,76 €
2013	319.094,55 €
2012	270.318,72 €
2011	196.667,45 €
(Stand jeweils zum 31.12. des genannten Jahres)	

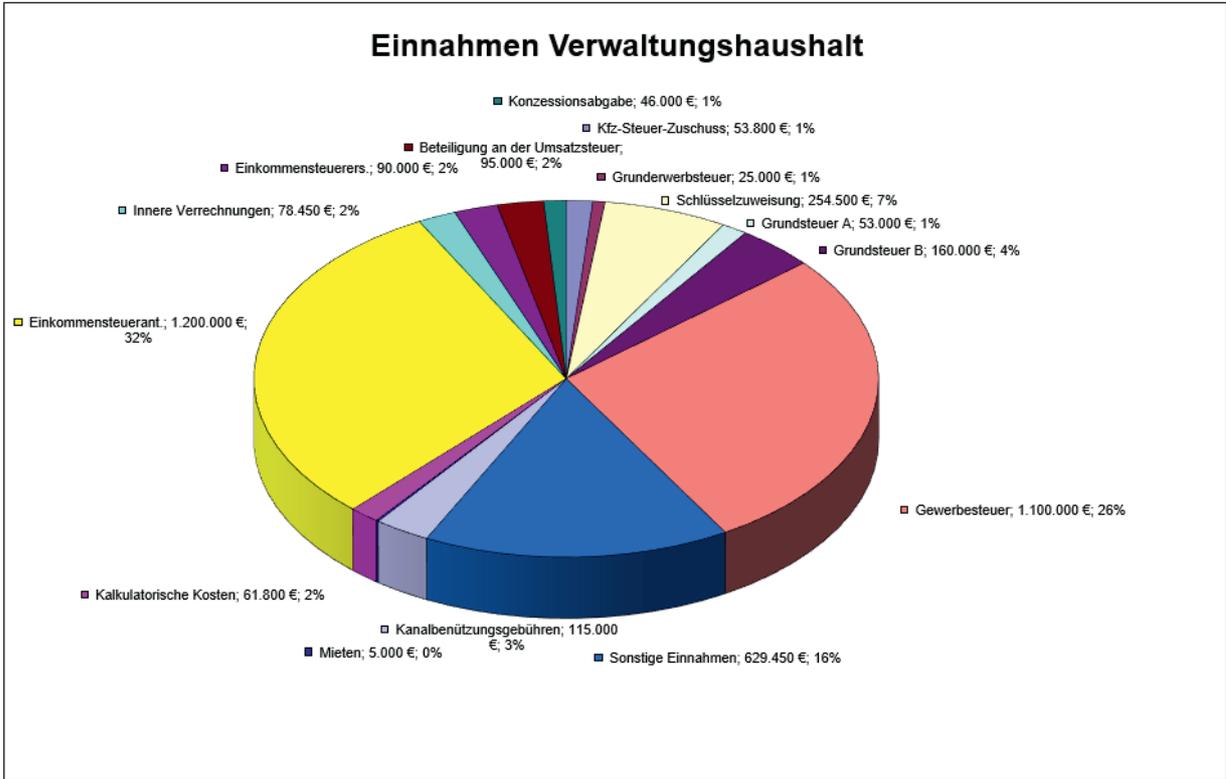
Eheschließungen

Jahr	Gesamt
2022 (30.06.)	14
2021	14
2020	12
2019	10
2018	13
2017	7

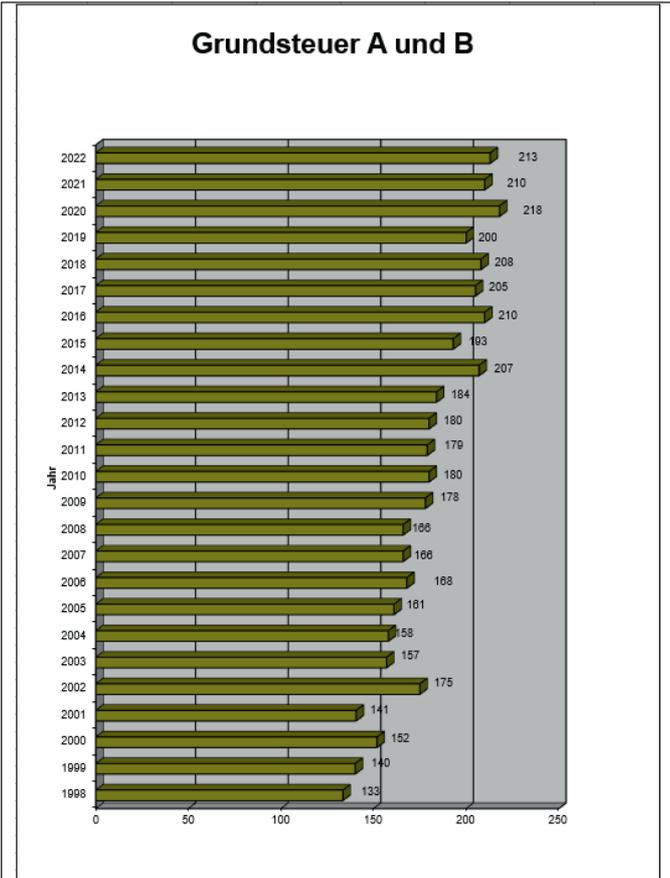
Scheidungen

Jahr	Gesamt
2022 (30.06.)	2
2021	3
2020	4
2019	5
2018	4
2017	4

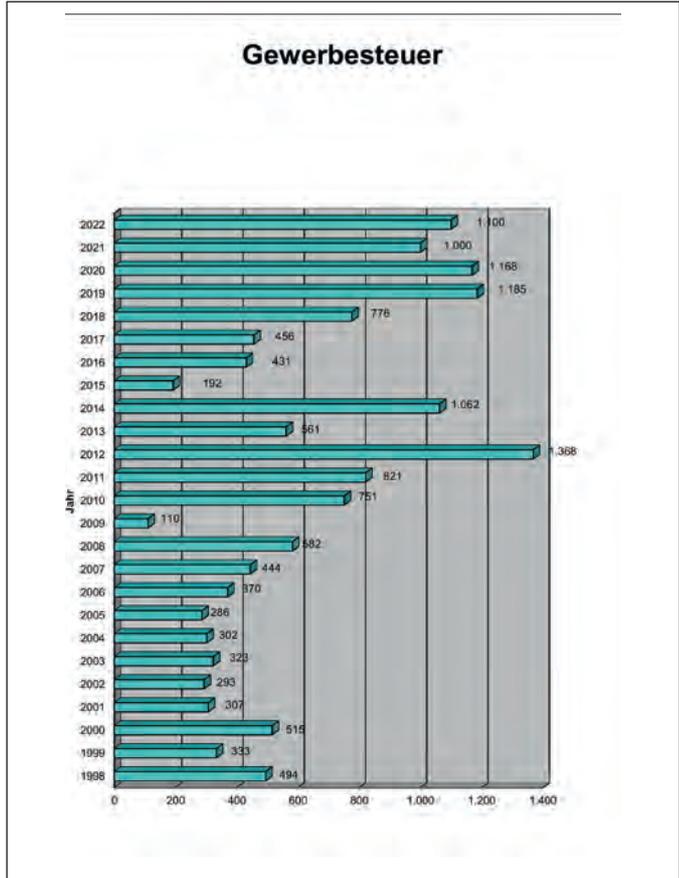
Haushalt 2022 Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach



Gesamtvolumen 2022: 3.967.000 €

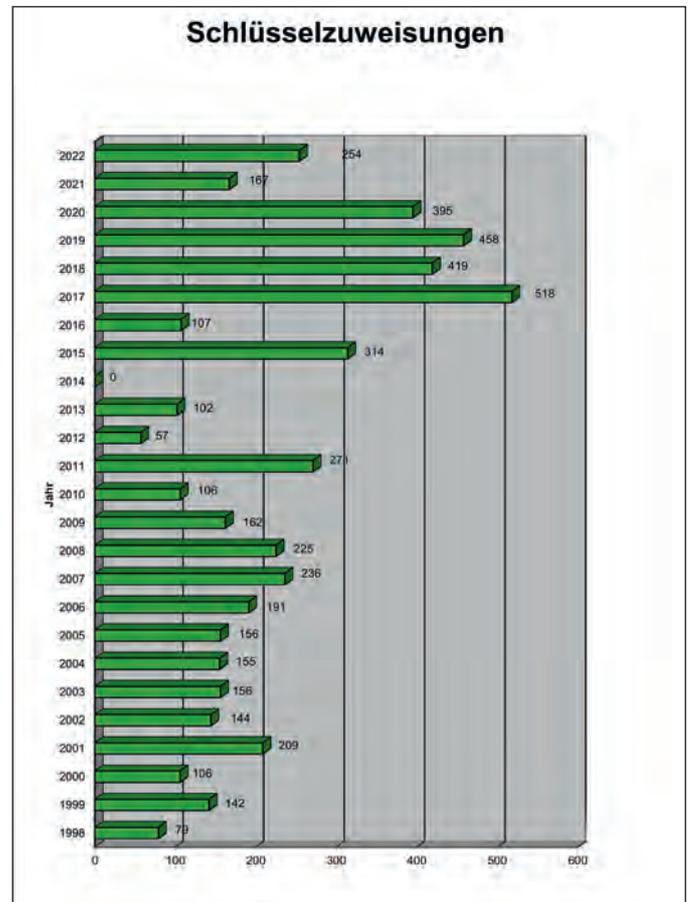
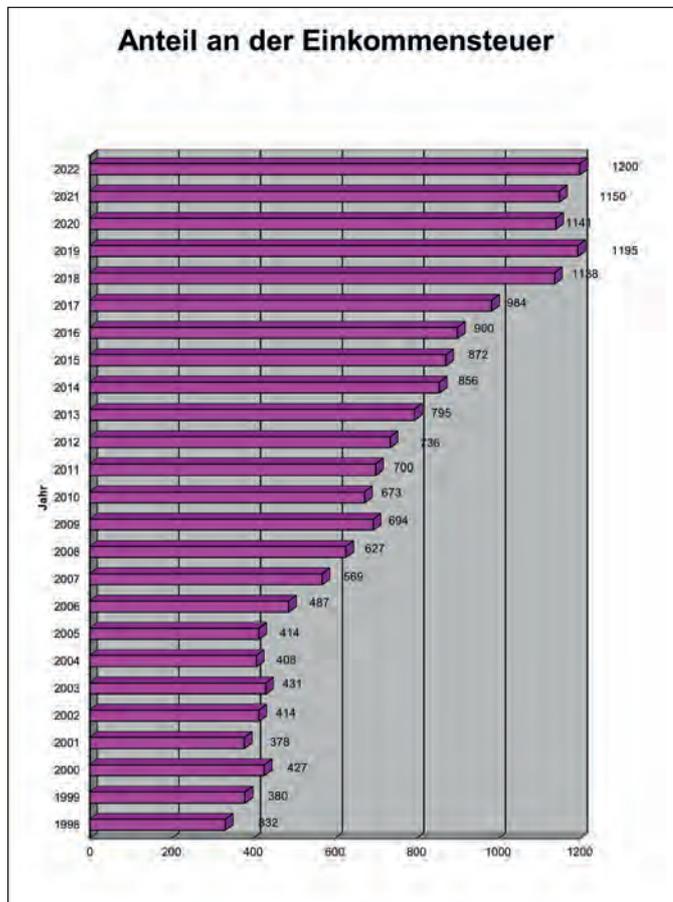


Betrag in Tausend Euro



Betrag in Tausend Euro

Zahlen - Daten - Fakten



Zuführung zum Vermögenshaushalt und Ermittlung der freien Investitionsspanne im Haushaltsjahr 2022

	lt. Haushaltsplan 2022	lt. Haushaltsplan 2021	lt. Rechnungsergebnis: 2020
Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt:	380.000,00 EUR	176.000,00 EUR	926.427,95 EUR
abzüglich der Tilgungsleistungen für Kredite (Vermögenshaushalt!):	131.000,00 EUR	91.000,00 EUR	67.874,59 EUR
ergibt freie Investitionsspanne für den Vermögenshaushalt:	+ 249.000,00 EUR	+ 85.000,00 EUR	+ 858.553,36 EUR
Zuführung an die allg. Rücklage:	0,00 EUR	0,00 EUR	169,38 EUR
Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach - endgültige Steuerkraft			
2016 je Einwohner:	908,25 EUR	2019 je Einwohner:	817,91 EUR
2017 je Einwohner:	613,04 EUR	2020 je Einwohner:	933,50 EUR
2018 je Einwohner:	775,53 EUR	2021 je Einwohner:	1.120,93 EUR

Bauanträge in der Gemeinde Bayerbach

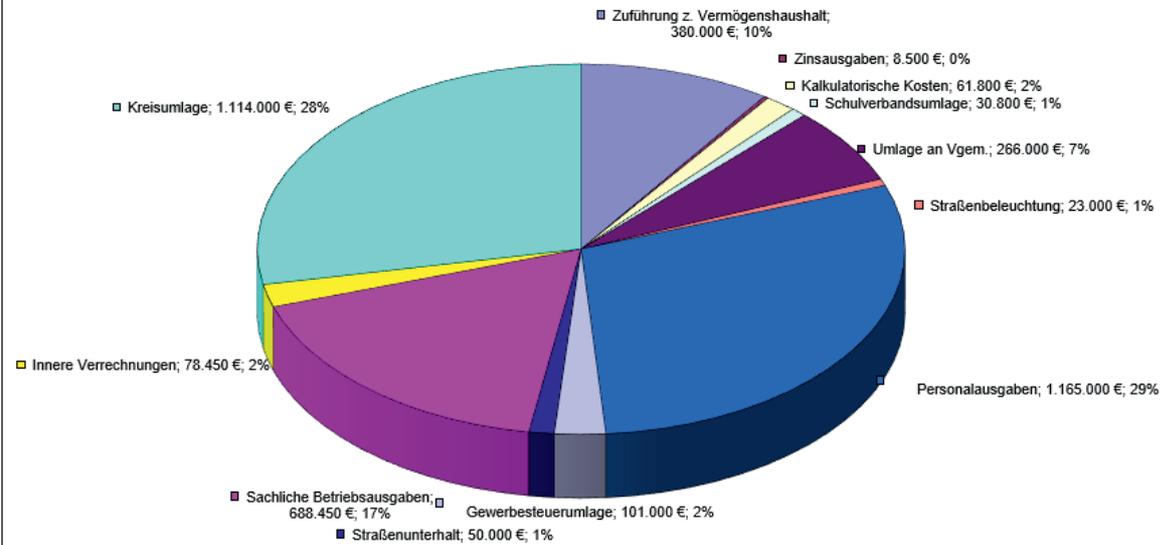
Jahr	Bauanträge
2022	Stand 30.06. 20
2021	28
2020	42
2019	18
2018	29
2017	16
2016	34
2015	19
2014	14
2013	19
2012	14
2011	5
2010	16
2009	15
2008	10
2007	20
2006	15
2005	12
2004	19
2003	29
2002	21

Bayerbach b. Ergoldsbach - Haushaltsjahr 2022

- Einwohnerzahl:** Nach der Fortschreibung am 30.06.2021 1.975
Nach dem letzten Zensus vom 09.05.2011 1.727
- Gesamtfläche der Gemeindeflur:** 2.542 Hektar
- Steuersätze** (Hebesätze) des Vorjahres (2019)
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 380 v. H.
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) 380 v. H.
Gewerbesteuer 380 v. H.
- Länge der zu unterhaltenden Gemeindestraßen nach dem Straßenbestandsverzeichnis**
Stand 31.12.2020 33 km
davon sind ausgebaut 33 km

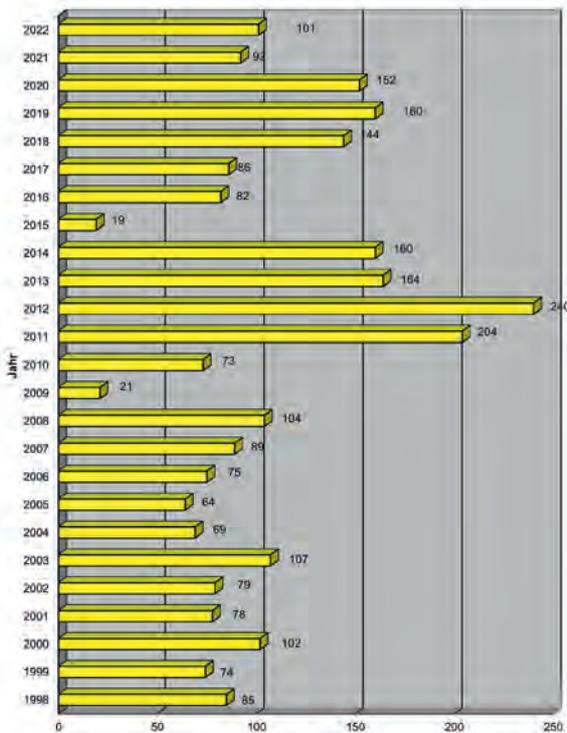
Haushalt 2022 Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach

Ausgaben Verwaltungshaushalt

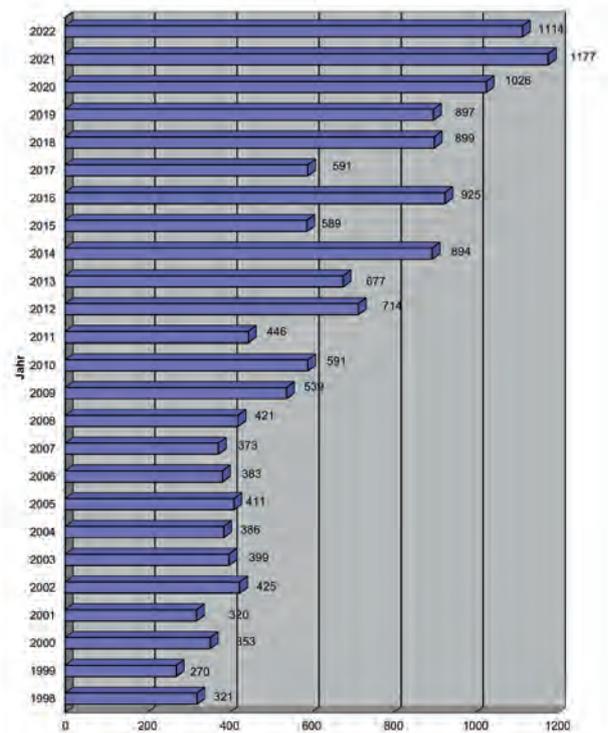


Gesamtvolumen 2022: 3.967.000 €

Gewerbesteuerumlage



Kreisumlage



Große Aufgabe für kleine Gemeinde Abgeordneter Radlmeier bei Bürgermeister

Bericht von Josef Amann

Bayerbach. Ob Kita, Kläranlage oder Kultur: auf die Gemeinde Bayerbach kommen große Projekte zu. Zum Glück habe die Corona-Pandemie keine Spuren im Haushalt der Gemeinde hinterlassen, wie Landtagsabgeordneter Helmut Radlmeier (CSU) bei seinem Besuch bei Bürgermeister Werner Klanikow (FW) erfuhr.

„Unser Haushalt blieb auch während der Corona-Pandemie stabil. Bei den wichtigen Gewerbesteuer-Einnahmen hatten wir keine nennenswerten Einbußen - zum Glück“, wie Bürgermeister Klanikow deutlich machte. Denn in naher Zukunft stünden teure Baumaßnahmen an. Zum einen müsse man eine neue Kindertagesstätte bauen. Die Gemeinde wachse stetig, weshalb man auch mehr Betreuungsplätze für Kinder brauche. Zum anderen müsse die Kläranlage neu gebaut werden. „Die bestehende Anlage stößt an ihre Kapazitätsgrenzen. Aber wir sind hier gut im Zeitplan“, so Klanikow. Er sei zuversichtlich, dass man bald mit der Ausschreibung starten könne. Positives zu berichten hatte der Bürgermeister dem Abgeordneten auch in Sachen Breitband- und Mobilfunkversorgung. Die Breitbandversorgung im Gemeindegebiet sei schon sehr gut. Nahezu alle Weiler und Höfe habe man, auch dank einer Förderung durch den Freistaat, direkt ans Glasfasernetz angeschlossen. Im Hauptort Bayerbach sei man mit der Geschwindigkeit zufrieden. Allerdings sollen auch hier alle Haushalte einen direkten Glasfaser-Anschluss erhalten. „Wir warten hier auf ein passendes Förderprogramm vom Bund“, so der Bürgermeister.

Gemeinde errichtet Mobilfunkmast

Bei der Mobilfunkversorgung nimmt man die Lückenschließung teils selbst in die Hand: „Dank einer Förderung von 500.000 Euro durch den Freistaat können wir in der Nähe von Bayerbach einen Mobilfunkmasten selbst errichten“, schilderte Klanikow. Die Mittel stammen aus dem Bayerischen Mobilfunk-Förderprogramm. „Das

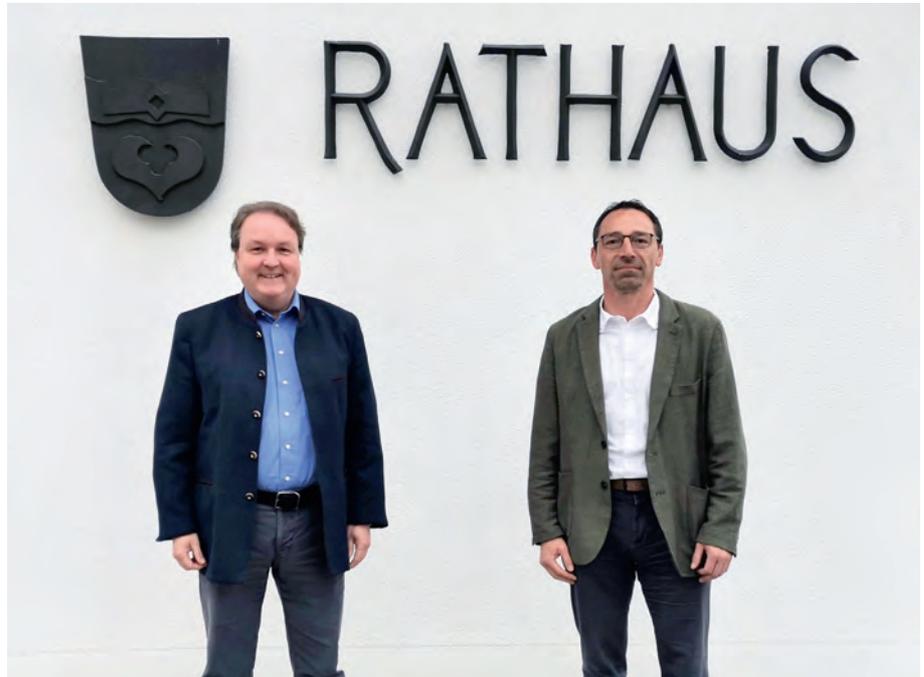


Foto: Josef Amann

Ziel unseres Förderprogramms ist es, Mobilfunklücken auch in den Regionen zu schließen, in denen ein marktwirtschaftlicher Ausbau nicht möglich ist“, so Landtagsabgeordneter Radlmeier. Die Gemeinde Bayerbach war eine der ersten Gemeinden im Freistaat, die sich für das neue Programm beworben hatte. An anderer Stelle in der Gemeinde werde die Telekom eigenwirtschaftlich einen Mobilfunkmasten errichten. „Zusammengenommen wird sich in den kommenden Jahren die Mobilfunkversorgung im Gemeindegebiet wesentlich verbessern“, ist Bürgermeister Klanikow überzeugt.

Zukunft des Schlosswirts?

Verbessern wolle die Gemeinde auch den Ortskern in Bayerbach. Dafür habe man vor einiger Zeit das Wirtshaus gegenüber dem Rathaus erworben. Eigentlich wollte man mithilfe von geförderten Programmen wie etwa der Dorferneuerung eine umfassende Sanierung angehen. Allerdings hätte die Abfinanzierung mithilfe der Fördermittel Jahre gedauert. „Das können wir uns als kleine Gemeinde schlicht nicht leisten“, machte Klanikow deutlich. Gerade in Niederbayern erfreue sich die Dorferneuerung großer Beliebtheit,

wusste Radlmeier. Aufgrund der großen Nachfrage habe das zuständige Amt für Ländliche Entwicklung zwischenzeitlich einen Förderstopp verkünden müssen. „Daraufhin haben sich alle niederbayerischen CSU-Landtagsabgeordneten dafür eingesetzt, dass der Freistaat für die Dorferneuerung mehr Mittel zur Verfügung stellt. Im diesjährigen Haushalt konnten für die Dorferneuerung schließlich 5 Millionen Euro zusätzlich eingestellt werden“, legte Radlmeier dar. Die Sanierung des Wirtshauses habe man fürs Erste zurückgestellt, fügte Klanikow an. Zunächst werde nun eine geförderte Pelletsheizung eingebaut. Dann wolle man weitersehen, ob man das Gasthaus eventuell verpachte oder sogar selbst betreibe. Auch der Aufbau und die Unterbringung eines Heimatmuseums sei eine zusätzliche Nutzungs-Option, die eine Überlegung wert wäre, meinte der Bürgermeister. Der Idee konnte auch Helmut Radlmeier als Mitglied des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst einiges abgewinnen: „Bayerbach hat eine reiche Geschichte. Ein kleines, aber feines Heimatmuseum wäre ein angemessener Ort, um sie der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren“, so der Abgeordnete.

25-jähriges Dienstjubiläum von Claudia Landstorfer

Die Verwaltungsfachangestellte Frau Claudia Landstorfer konnte am 1. März 2022 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach feiern.

Die beiden ersten Bürgermeister Ludwig Robold und Werner Klanikow überreichten Frau Landstorfer eine Urkunde sowie ein kleines Geschenk.

Frau Landstorfer wurde am 01. März 1997 als Schreibrkraft für die Kämmerei und das Bürgermeistervorzimmer bei der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach eingestellt.

Ab 01. Oktober 2002 übernahm sie das Steueramt und absolvierte 2004 den Beschäftigtenlehrgang BL I. Dabei erreichte sie bayernweit den 5. Platz unter 200 Prüflingen! Unterbrochen war ihre Tätigkeit nur während ihrer Elternzeit von April 2007 bis Mai 2008 und von Mai 2010 bis Juli 2012.



Bürgermeister Ludwig Robold mit Claudia Landstorferl und Bürgermeister Werner Klanikow
Foto: Robert Meindl

Seit Juli 2012 ist Frau Landstorfer in der Kasse beschäftigt und seitdem unter anderem für die Verbrauchsgebühren und Hundesteuer zuständig. Besonderes

Lob erhielt sie von den Bürgermeistern in Bezug auf die Einführung und Umsetzung der gesplitteten Abwassergebühr.

Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen

Frau Sabina Meindl nahm seit letztem Jahr am Verwaltungslehrgang für Verwaltungsangestellte zur Ablegung der Fachprüfung I teil und schloss diese Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten mit Bravour ab.

Frau Sabina Meindl ist seit 01. Oktober 2017 bei der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach im Bauamt beschäftigt. Sie ist für Grundstücksangelegenheiten und die Bauhöfe der beiden Gemeinden zuständig.

Die beiden Bürgermeister Ludwig Robold und Werner Klanikow händigten Frau Meindl das Prüfungszeugnis aus und gratulierten zur sehr gut bestandenenen Prüfung. Sie alle wünschen Frau Sabina Meindl weiterhin viel Glück und Erfolg für Ihre Tätigkeiten im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach.



Bürgermeister Ludwig Robold der mit Verwaltungsfachangestellten Sabina Meindl und Bürgermeister Werner Klanikow
Foto: Rudi Heitzer

Cordula Vögl neuer Mitarbeiterin im Einwohnermeldeamt



Seit dem 01. Juli 2022 ist Frau Cordula Vögl im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach beschäftigt.

Frau Cordula Vögl ist gelernte Verwaltungsfachangestellte und war zuletzt im Einwohnermeldeamt des Marktes Ergolding beschäftigt.

Frau Vögl hat ihre Ausbildung bei der Gemeinde Otterfing gemacht und war anschließend bis 2010 im Einwohneramt, Passamt, Gewerbeamt, Standesamt, Wahlamt und in der Friedhofsverwaltung dort beschäftigt. Anschließend wechselte sie zur Verwaltungsgemeinschaft Wörth und seit Dezember 2017 zum Markt Ergolding.

Frau Vögl wohnt mit ihrer Familie in Bayerbach und ergänzt ab Juli das Einwohnermeldeamt im Rathaus Ergoldsbach. Außerdem übernimmt sie die Urlaubsvertretung von Frau Brigitte Reif im Rathaus Bayerbach.

Die beiden Bürgermeister Ludwig Robold und Werner Klanikow begrüßten gemeinsam Frau Cordula Vögl und wünschten ihr viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

Rudolf Heitzer neuer EDV - Sachbearbeiter

Seit dem 1. Mai 2022 ist Herr Rudolf Heitzer als neuer EDV-Administrator im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach beschäftigt.

Der neue Mitarbeiter aus Bayerbach b. Ergoldsbach hat eine Ausbildung zum Kaufmann für Bürokommunikation in Landshut absolviert und war anschließend über 20 Jahre bei der Agentur für Arbeit als Fachbetreuer für IT-Anwender, stellvertretender Teamleiter sowie Fachspezialist für die Bereiche Kurzarbeit, Insolvenzgeld und Alterszeitzeit zuständig.

Herr Heitzer ist neben der EDV-Administration auch für das Gewerbewesen, Wahlen, Feuerwehren, Infoblätter, Öffentlichkeitsarbeit sowie die öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständig. Er steht ab sofort für die Bürgerinnen und Bürger aus dem Markt Ergoldsbach und der Gemeinde

Bayerbach b. Ergoldsbach mit Rat und Tat zur Verfügung. Die Bürgermeister Ludwig Robold und Werner Klanikow begrüßten gemein-

sam Herrn Rudi Heitzer und wünschten ihm viel Erfolg bei seiner äußerst verantwortungsvollen Tätigkeit.



Bürgermeister Ludwig Robold mit Rudi Heitzer und Bürgermeister Werner Klanikow

Foto: Robert Meindl

Flohmarkt-Schnäppchen und Spielspaß

Bericht LZ vom 13.07.2022

großer Andrang und gute Geschäfte an der Gundschule

Dichtes Gedränge herrschte am 8. Juli nachmittags auf dem Außengelände der Bayerbacher Grundschule. Die Schüler hatten ihre Kinderzimmer durchgestöbert und verkauften im Schülerflohmarkt Bücher, Spiele und allerhand, für das sie keine Verwendung



mehr haben. Vor allem jüngere Mitschüler und Kindergartenkinder, aber auch Eltern und Großeltern



nutzen die Gelegenheit, um sich mit Puzzles, Spielfiguren oder einem Piratenschiff einzudecken. „Ich habe ganz viel verkauft!“, strahlten die Grundschüler ihre Eltern an, die wiederum das Gefühl hatten, dass sie mehr Flohmarktware nach Hause fuhren als sie angeliefert hatten.

Während sich die Großen beim Elternbeirat mit Eiskaffee und leckerem

Kuchen stärkten und dabei auf dem Pausenhof gemütlich ratschten, zog es die Kinder auf die Pausenwiese. Schließlich konnten sie dort die neuen



Fotos: Gerlinde Gahr

Pausenspiele wie Sackhüpfen oder Tandem-Schlaufen ausprobieren. Auch die Lehrkräfte genossen den kurzweiligen Nachmittag, „weil wir endlich mal wieder die Eltern gesehen haben, und zwar alle auf einmal!“

Annalena knackt die 2000er-Marke

Bericht LZ vom 03.03.2022

Bürgermeister freuen sich mit Familie über neue Mitbürgerin

Noch bevor Annalena Lichtinger aus Hölskofen sechs Wochen alt wurde, bekam sie Besuch von den drei Bayerbacher Bürgermeistern. Werner Klanikow, Stephan Wollrab und Gerlinde Gahr gratulierten ihren Eltern Klaus und Katharina, geborene Detterbeck, zur Geburt ihrer Tochter und freuten sich, Annalena als zweitausendste Gemeindegängerin willkommen zu heißen.

„Wir schrammen schon seit einigen Wochen an der Zweitausender-Marke“, erzählt Klanikow der glücklichen Familie, „und sind stolz, dass eure Tochter, die am 17. Januar in Straubing geboren wurde, die 2000 vollgemacht hat.“

Neben dem üblichen Geschenk zur Geburt, einer Rolle dringend benötigter Müllsäcke zur Entsorgung unzähliger Windeln, überraschten sie die Familie mit einem flotten Gemeindeflitzer in der Sonderedition 2000, mit dem Annalena schon in wenigen Monaten ihr Zuhause und ihre Heimatgemeinde erkunden kann.



Annalena mit Mama Kathi beim ersten Begutachten und Probesitzen

Kommunalpolitiker feiern 85. Geburtstag

Gratulationen für Altbürgermeister Josef Fuchs und Gemeinderat a.D. Karl Schindlbeck

Im März feierten zwei altgediente und erfahrene Kommunalpolitiker der Gemeinde Bayerbach ihren 85. Geburtstag: Altbürgermeister Josef Fuchs aus Feuchten und der ehemalige Gemeinderat Karl Schindlbeck aus Gerabach.

Dem Fuchs Sepp gratulierten neben der Familie viele Vereine und Wegbegleiter

aus seiner Bürgermeisterzeit. Seine Ruhestands-Leidenschaften sind nach wie vor die Landwirtschaft und die Jagd. Nach der Pandemie genießt er jetzt vor allem wieder die Geselligkeit, denn „es geht nix über an gscheidn Ratsch, politisch oder was anderes!“

Langweilig wird es auch dem ehemaligen

Postboten Karl Schindlbeck nicht, der stolz sagen kann: „Ich bin rundum zufrieden und glücklich, schöner als hier könnte ich es nirgendwo haben!“ Hier ist seine Heimat Gerabach, wo er schnitzt, seine Fische und Bienen versorgt oder mit seinem sportlichen Fiat „oben ohne“ nach Bad Griesbach zum „Kururlaub“ flitzt.



Karl Schindlbeck mit Gratulant Bürgermeister Werner Klanikow



Ehrenbürger Josef Fuchs mit seiner Frau Elisabeth und Bürgermeister Werner Klanikow

Zünftige Gmoa Feuchten e.V

Veranstaltungen aus dem Jahr 2022

Am 30.4.2022 wurde feierlich unser neuer Maibaum von Oberhaselbach nach Bayerbach, mit einer kleinen Delegation, geholt. Als der Baum am Volksfestplatz ankam, wurde er zum Aufstellen hergerichtet, und damit er uns nicht „gestohlen“ wird, musste natürlich noch die Maibaumwache bis in den nächsten Morgen abgehalten werden.

Die Maibaumwache erfreut sich immer großer Beliebtheit bei Jung und Alt. Ein besonderes Lob gilt unseren Mitgliedern Sebastian Hähnel und Phillipp Weidlich, die bis in der Früh durchhielten!

Am 1.5.2022 fand das Maifest mit Maibaumaufstellen der „zünftigen Gmoa Feuchten e.V“ statt. Um 11 Uhr wurde der Maibaum aufgestellt, und dann anschließend das Maifest abgehalten. Das Wetter war leider durchwachsen, und die Sonne kam erst nachmittags heraus. Trotzdem waren die Tische anfangs restlos gefüllt, und die Besucher konnten die leckeren Köstlichkeiten genießen. Einen herzlichen Dank, an alle, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Am 12.06.22 nahmen wir mit einigen

Mitgliedern an der Fahnenweihe der Feuerwehr Oberköllnbach teil. Nach dem Festgottesdienst und der Weihe der Fahne ging es mit dem Festzug zum Festplatz, wo es dann zum gemütlichen Teil überging.





VOLKSFEST BAYERBACH vom 29. bis 31. Juli 2022

Freitag, 29. Juli 2022
18.00 Uhr **Standkonzert der Blaskapelle Hans Süß** vor der Gaststätte Weinzierl
Bieranstich und Begrüßung durch den 1. Bürgermeister der Gemeinde Bayerbach, **Werner Klanikow**

Anschließend Auszug zum Festplatz
Tag der Betriebe und Vereine
Festkonzert der Blaskapelle Hans Süß

Samstag, 30. Juli 2022
ab 14.00 Uhr **Senioren- und Kindernachmittag mit der Blaskapelle Weng**
ab 18.00 Uhr **Festkonzert mit der „Toni Schmid-Band“**

Sonntag, 31. Juli 2022
9.30 Uhr **Kirchenzug** anlässlich des Portiunkulafestes
11.30 Uhr **Allgemeiner Mittagstisch im Festzelt**
bis 16.00 Uhr **Festkonzert der Blaskapelle Weng**
ab 17.00 Uhr **Festkonzert mit der Kapelle „Kaiserschmarrn“** bekannt aus Rundfunk und Fernsehen

Reichhaltiger Vergnügungspark Zum Ausschank im Festzelt kommen die Festbiere der **Privatbrauerei STÖTTNER**

Veranstalter: Sängerbund d' Bayerbacher
Bräthendl, Schweinshaxn, Tellerfleisch,
Schweinswürstl, Fleischspieß, Pommes, Käse,
Steckerlfische, Brot, Süßigkeiten

**Auf Ihren Besuch freuen sich
Sängerbund d' Bayerbacher, Gemeinde Bayerbach
Privatbrauerei Stöttner, die Schausteller und Lieferanten**

www.bayerbach-b-ergoldsbach.feripro.de



BAYABECKRA

FERIEN-PROGRAMM

2022 Sommer




Neuer Defibrillator für mehr Sicherheit am Sportgelände

Seit gut drei Wochen ist die Neuanschaffung des TSV Bayerbach am Sportgelände an der Wirtstalstraße in Betrieb. Am Terrasseneingang an der Ostseite des TSV Sportheim hängt seit kurzem der Defibrillator – frei zugänglich, jederzeit einsatzbereit und für jedermann im Notfall zu verwenden. Nachdem man sich im Ausschuss des TSV schon vor knapp einem Jahr Gedanken gemacht hatte und dann zum Entschluss kam, sich einen sogenannten DEFI zuzulegen, dauerte es durch alle Mühen der Bürokratie doch noch seine Zeit.

Gekauft wurde letztendlich ein AED (Automatisierter Externer Defibrillator) der Fa. Defibtech, der vom Bayerischen Fußball Verband empfohlen wird. Im Notfall leitet der DEFI den Ersthelfer, auch Laien, durch eine exakte Sprachsteuerung bis hin zur Reanimation – eine Falschbedienung ist ausgeschlossen.

Da die jederzeit freie Zugänglichkeit gewährleistet sein muss, war auch die Anschaffung eines hitzeregulierenden Aufbewahrungsschranks erforderlich - beides eine kostspielige Angelegenheit.

Beim Landratsamt Landshut bewarb man sich deshalb in einem aufgelegten Programm um einen Zuschuss, der im Schreiben vom April auch gewährt wurde.

Und auch die Gemeinde Bayerbach unterstützt die Anschaffung des Erste-Hilfe-Geräts und des Aufbewahrungsschranks.

In einem sind sich aber die gesamte TSV-Familie und 1. Bürgermeister Werner Klanikow bei der Inbetriebnahme einig: Auch wenn der DEFI noch mehr Sicherheit bringt und ein noch schnelleres Eingreifen im Notfall ermöglicht, so hofft man doch, dass er nie zum Einsatz kommt!



BGM Werner Klanikow mit Vorstand Fabian Daffner bei der Inbetriebnahme des neuen Defibrillators

Eltern-Kind-Gruppe ist fit in Sachen Bauernhof

Schweinchen und Ferkel sind spätestens seit dem Besuch auf dem Biobauernhof der Familie Mühlbauer in Kirchthann die



Lieblingstiere aller Kinder der Bayerbacher Eltern-Kind-Gruppen. Gespannt machten sich die Kinder mit ihren Mamas auf den Weg zum Bauernhof, um völlig verzückt Schweinemamas und ihre Kinder zu beobachten. Mutige durften die kleinen



rosa Ferkel sogar streicheln. Alois, Regina und Kathi Mühlbauer nahmen sich viel Zeit für die Besucher, erklärten den Mamis ihre „Bio-Schweine-Philosophie“ und führten die Kinder über den Hof, wo sie auch andere Tiere entdeckten und an einer Spielstation verschiedene Bauernhoftiere ertasten durften.

Zimmerei Wastian spendet Werkbank

Bald wird schwer geschuftet im Kindergarten Bayerbach. Der alte Geräteschuppen im Garten wird zukünftig als Werkstatt genutzt. Zu verdanken haben die Kinder und das Betreuungspersonal das der Zimmerei Wastian aus Altheim. Durch schnelle Kontaktaufnahme und regen



Austausch überraschte der Zimmerer Michael Schmid die Einrichtung mit einer kindgerechten Werkbank. Die Leitung Ramona Müller und das gesamte Team sagen „Danke“ an die Firma Wastian. Nun haben die Kinder die Gelegenheit den Umgang mit Werkzeug kennen zu lernen und dabei Interesse am Handwerk zu entwickeln.

Im Schusterfeld wird jetzt gespielt

Bei der Erschließung des Baugebietes Schusterfeld war auch ein Kinderspielplatz vorgesehen, der vor wenigen Wochen endlich in Betrieb genommen werden konnte. Nicht nur die Kinder und Familien,

die im Schusterfeld wohnen, auch viele aus dem Dorf oder die Kinder des Kindergartens kommen gerne auf den neuen Spielplatz, toben dort und nutzen die beiden Schaukeln und den Kletterturm

mit seinen vielen Spielmöglichkeiten. Beliebt bei den Eltern und auch den Kindern ist die gemütliche, überdachte Sitzzecke, wo man bei einem herrlichen Rundumblick über Bayerbach Brotzeit machen kann.



25 Jahre Theatergruppe Bayerbach e.V.

Anfang des Jahres 1996 wurde überlegt in Bayerbach einen Theaterverein zu gründen. Am 16. Februar fand die Gründungsversammlung der Theatergruppe Bayerbach statt. Franz Guggenberger wurde zum Vorsitzenden bestellt, der seit dieser Zeit den Verein führt und die Theaterproduktionen leitet. Heinrich Kiendl übernahm das Amt des 2. Vorsitzenden, Gerd Eichner stellte sich als Kassier zur Verfügung und Elfriede Wagensonner wurde zur Schriftführerin gewählt. Wie auch in den Nachbarorten entstand der Theaterverein aus der katholischen Jugendbewegung heraus. Ziel des Vereins war und ist es, die lange Tradition des Laienspiels in der Gemeinde Bayerbach aufrecht zu erhalten und in Zukunft fortzuführen. Seit der Eintragung ins Vereinsregister 1998 ist die Theatergruppe Bayerbach e.V. ein gemeinnützig anerkannter Verein.

Historisch kann das Laienspiel in Bayerbach bis in die Zeit nach dem 1. Weltkrieg nachgewiesen werden. Man geht allerdings davon aus dass die Theatertradition viel älter ist. Auf der Photographie aus dem Jahr 1919 ist ein Großteil der Darsteller namentlich bekannt. Auf dem Bild ist auch Heribert Huber, genannt „Soller Harry“, zu sehen, der über viele Jahre die Theateraufführungen in Bayerbach leitete. Im Jahr 1947 wurde in Bayerbach unter Leitung von Heinrich Mieslinger die Operette „Der Holledauer Fidel“ des niederbayerischen Marschkönigs Erhard Kutschenreuther mit großem Erfolg aufgeführt. 10.000 Besucher kamen dazu nach Bayerbach. Von dem Busunternehmer Otto Schmideder wurde extra eine Buslinie eingerichtet, um die Besucher nach Bayerbach zu fahren.

In den vergangenen Jahren erlebte die Theatergruppe Bayerbach e.V. viele Höhepunkte. Vom klassischen Bauerntheater bis hin zum geistlichen Schauspiel reicht inzwischen die Bandbreite. Man war und ist immer wieder bereit, etwas Neues auszuprobieren. Die Westernkomödie „Blumen, Bräute und Banditen“ im Jahr 2003 begeisterte nicht nur die Besucher – die Mitwirkenden hatten sichtlich Spaß an dieser Produktion.



Bettina Pütz, Christoph Pelz, Franz Hornung, Matthias Guggenberger, Albert Anetsberger, Uli Geckeler, Max Kiendl, Franz Guggenberger, Josef Reif (nicht im Bild: Michael Geckeler Eva Pelz)

Jugendgruppe

2002 wurde unter Leitung von Dr. Georg F. Schmidt eine Kinder und Jugendgruppe gegründet. Die Jugendlichen traten bei der Kinderchristmette, bei Altnachmittagen, Sommerfesten, sowie bei Advents- und Faschingsveranstaltungen auf. 2003 wurde im Ostermeiersaal der „Bruder Straubinger“ erfolgreich aufgeführt. Dieses Stück wurde von Dr. Georg F. Schmidt geschrieben und komponiert. 2005 kam das geistliche Schauspiel „Hiob“ von Matthias Pöschl in der Pfarrkirche zur Aufführung. Derzeit wird versucht, wieder eine Jugendgruppe zu gründen. Mehrere Jugendliche wollen sich bei der Theatergruppe engagieren. Gerade wird die Aufführung eines kurzen Stückes für den Weihnachtsmarkt vorbereitet. Dazu sind junge Leute herzlich willkommen.

Bühne

Mit Einverständnis des damaligen Eigentümers des Vereinslokals Willi Ostermeier wurde 1998 beschlossen, eine neue Bühne zu bauen. Neue Kulissen und Dekorationen wurden erstellt, ein Schnürboden eingebaut. Die Bühnenbauarbeiten wurden von 2. Vorstand Heinrich Kiendl geleitet. Die Beleuchtung wurde von Vinzenz Eichner komplett erneuert. Die neuen Bühnenbilder malte Ernst Brandt. Von den Vereinsmitgliedern wurden mehr als 1000 freiwillige, unentgeltliche Arbeitsstunden aufgebracht. Im Laufe der Zeit wurden leistungsstarke Außenscheinwerfer und Verfolger angeschafft, und von Heinrich Kiendl ein neues Lichtregiepult gebaut. Im Laufe der Jahre wurden mehr als 15.000,00 Euro vom Verein für die Bühne aufgebracht.

Ausblick

Bis 2013 wurde jedes Jahr im Frühjahr ein Theaterstück aufgeführt. 2014 wurde das Vereinslokal geschlossen und anschließend an die Gemeinde Bayerbach verkauft.

Nachdem das Vereinslokal mit neuer Pächterin als „Schloßwirt“ wiedereröffnet wurde versuchte man, ein Theaterstück auf die Bühne zu bringen. Im Frühjahr 2018 wurde die Postraubgeschichte „Siebzehn und zwei“ von August Hinrichs mit großem Erfolg aufgeführt.

Und dann kam Corona

Alle Vereinsaktivitäten mussten wegen der Epidemie eingestellt werden. Zum 25jährigen Vereinsjubiläum sollte eigentlich eine Freilichtaufführung stattfinden. Auch dieses Vorhaben fiel Corona zum Opfer. Im nächsten Jahr sollen wieder Theateraufführungen stattfinden. „Pa\$\$ion“, aus der Feder von Gerhard Loew heißt das geplante Stück der Theatergruppe Bayerbach e.V. Eine Geschichte um ein bayerisches Dorf, das versucht, ein Passionsspiel aufzuführen. Die religiöse Überzeugung spielt dabei nur eine Nebenrolle. Im Vordergrund steht das Bemühen, möglichst viel Geld zu verdienen. Für diese Theaterproduktion sind uns neue Mitwirkende herzlich willkommen.





2003 Ensemble: „Blumen, Bräute und Banditen“ Westernkomödie von Ulrich Engelmann

Kontakt

Theatergruppe Bayerbach e.V.
 Franz Guggenberger
 Am Berg 3
 Greilsberg
 84092 Bayerbach
 Tel: 08774-1514

mail: theatergruppe-
 bayerbach@t-online.de

KULTURmobil gastiert in Bayerbach

Bayerbach. Das KULTURmobil des Bezirks Niederbayern kommt am Samstag, den 27.08.2022 zum Gasthaus Pritscher in Greilsberg.

Die Theatergruppe Bayerbach hatte sich

wie in den Vorjahren erneut um einen Auftritt des Kulturmobils in Bayerbach beworben. „Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Jahr wieder einen Auftritt des KULTURmobils organisieren

dürfen“, strahlt der Vorsitzende Franz Guggenberger. Die Aufführungen finden bei jeder Witterung statt. Der Eintritt ist frei.

Die Geschichte vom Ungeheuer (17:00 Uhr)

von Lena Hach; Regie Mareike Zimmermann

Ein Erzähler will die Geschichte des Ungeheuers zum Besten geben, doch seine Titelfigur hat andere Pläne. Das eigensinnige, blau-bunte Ungeheuer hat nämlich ein viel größeres Problem als den bevormundenden Erzähler: Naturgemäß nehmen alle Menschen vor ihm Reißaus und es hat keine Freunde, die Schach mit ihm spielen, Waffeln essen oder in die Oper gehen. Um das zu ändern, beschließt es seine Vorsilbe loszuwerden. Ob es sein „Un“ dem Trödler andrehen kann oder gar der strickenden Nachbarin, oder ob am Ende alles ganz anders kommt? Das erfährt das Publikum in diesem lebhaften Stück über die Suche nach Anerkennung und Freundschaft.

Empfohlen für Kinder ab 6 Jahren.

VORSTELLUNGSDAUER: ca. 50 Minuten

Extrawurst (20:00 Uhr)

von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob; Regie Christoph Krix

Die Komödie bietet ein Theatererlebnis der besonderen Art: Durch eine Abstimmung kann das Publikum die Handlung und den Fortgang des Stücks selbst beeinflussen. Auf der Mitgliederversammlung eines Tennisvereins ist die Abstimmung über den Kauf eines neuen Grills eigentlich nur als reine Formsache gedacht. Dann schlägt die Doppelpartnerin des einzigen türkischstämmigen Vereinsmitglieds vor, für ihn doch einen eigenen Grill anzuschaffen, weil er als gläubiger Muslim seine Grillwürste nicht zusammen mit Schweinefleisch auf einen Rost legen darf. Schnell zeigt sich, dass es um mehr als nur um einen neuen Grill geht. In hochpointierten Dialogen thematisiert

die Komödie Fragen der Toleranz und Leitkultur und bietet dabei viel zu lachen.

VORSTELLUNGSDAUER: ca. 90 Minuten, mit Pause (20 Minuten)

„O Tannenbaum, o Tannenbaum, wir ham dich einfach weggefahrn!“, war das Motto der Bayerbacher Landjugend am 15. Januar. Mit zwei Traktorge-spannen fuhren sie durchs ganze Gemeindeggebiet, luden die bereitgestellten, ausgedienten Christbäume auf und brachten sie zum gemeindlichen Lagerplatz. „Wir finden das super, dass

ihr uns die Arbeit mit dem Christbaumentsorgen abnehmt!“, wurden sie von vielen „Baumspendern“ gelobt. Als Dankeschön gab es meist auch ein kleines Trinkgeld, so dass einer stärkenden Sammlerbrozeit nichts im Wege stand. „Wir sind froh, dass wir, die wiedergegründete Bayerbacher Landjugend, mit

dem Christbaumsammeln erstmals auch in der Öffentlichkeit auftreten können“, freuen sich die Vorsitzenden Roman Buczek und Philipp Weidlich über die gelungene Aktion, bei der alle Beteiligten viel Spaß am gemeinsamen Werkeln hatten. „Jetzt wissen die Leute, dass es uns gibt. Und dass wir auch nächstes Jahr ihren Christbaum entsorgen.“



Rentenversicherungsangelegenheiten

Stand: 02.11.2021

	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Hinterbliebenenrentenanträge (Witwen(r)rente, Waisenrente)	40	26	40	6	5	3
Altersrentenanträge	51	51	65	7	6	5
Erwerbsminderungsrentenanträge	6	11	14	32	20	15
Kontenklärungen	24	12	32	20	15	8

- > Seit 2019 durch geänderte statistische Erfassung, jetzt nur noch Auswertung als Verwaltungsgemeinschaft.
- > Antragstellung im Rathaus Ergoldsbach (keine Fahrt nach Landshut nötig)
- > Grundsätzlich vorzulegende Unterlagen zur Antragstellung:
 - 1, Rentenversicherungsnummer (Sozialversicherungsnummer)
 - 2, Krankenkassenkarte
 - 3, BIC und IBAN (auf EC-Bankkarte abgedruckt!)

**Termine nach
telefonischer Vereinbarung
(08771/3029)**

Löwen Fanclub Bayerbach

Der Löwen Fan Club Bayerbach wurde im Jahr 2001 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, allen Fans des TSV 1860 München eine gemeinsame sportliche und gesellschaftliche Heimat zu geben.

Nach 20 Jahren ist der Fan Club auf 170 Mitglieder gewachsen und hofft natürlich bald die symbolische Zahl von 186 Mitgliedern zu erreichen.

Der Löwen Fan Club Bayerbach besucht JEDES Heimspiel des TSV 1860 München entweder mit dem Zug oder dem Bus.

Für neugierige stehen immer Karten zur Verfügung, um Spiele der Münchner Löwen zu besuchen.

Vor allem möchten die Bayerbacher Löwen jungen Leuten die Magie des TSV 1860 München nahe bringen und bieten jedem gerne an, die zahlreichen



Mitglieder bei einer der Fahrten zum Grünwalder Stadion nach Giesing zu begleiten.

Auch die Jahreshauptversammlung, das Sommerfest und die Teilnahme am Bayerbacher Volksfest gehören zu den Höhepunkten des Vereinsjahres.

Wenn du fußballbegeistert bist und Freundschaft und Kameradschaft suchst – melde dich bei uns !!!

Zu finden sind die Bayerbacher Löwen auf Facebook oder per Mail loewenfanclubbayerbach@gmail.com

20 Jahre Löwen Fanclub Bayerbach

Im Juli 2021 war es soweit, die Bayerbacher Löwen feierten ihr großes Jubiläum. Ehrengäste waren der 1. Bürgermeister der Gemeinde Bayerbach, Werner Klanikow und der Präsident des TSV 1860 München, Robert Reisinger.

Während eines gemütlichen und geselligen Abends fanden die Grußworte von Werner Klanikow und die Rede von Robert Reisinger viel Applaus im Saal.

Auch der Rückblick vom 1. Vorstand Michael Beck sowie die Ehrung der Gründungsmitglieder gefielen den anwesenden 80 Löwen Fans sehr.

Bei der anschließenden Rede und Antwort-Runde wurden die Fragen der Fans vom Präsidenten des TSV 1860 München Robert Reisinger, zur Zufriedenheit aller beantwortet.

Zum Schluss blieb noch Ausblick auf die nächsten Jahre des Fan Clubs, mit der Hoffnung auf viele weitere gemeinsame Ausflüge zu den Heimspielen des TSV 1860 München und natürlich dem erhofften Aufstieg der Münchner Löwen.

Einmal Löwe – immer Löwe



Sonnwendfeier des Stammtisch Bayabeckra

Am Samstag, den 02. Juli, fand nach dreijähriger Pause endlich wieder die Sonnwendfeier des Stammtisches Bayabeckra statt. Um 17 Uhr durfte der Stammtisch bei bestem Wetter die ersten Gäste am Volksfestplatz begrüßen, und in kürzester Zeit füllten sich alle Bänke. Die Gäste und vor allem die Kinder warteten

Pritscher versuchten aber ihr Bestes, um die Wartezeit durch Speisen und Getränke so gut wie möglich zu verkürzen.

Um kurz vor 19 Uhr war es dann soweit. Nach kurzer Kletteraktion wurde das Feuer entzündet und brannte in wenigen Minuten lichterloh. Zur Sicherheit stellte die

Runde in der Dorfgemeinschaft genießen und ausklingen lassen.

Besonders gefreut haben sich die Stammtischler über drei Neuzugänge die man im Laufe des Abends für sich gewinnen konnte.

Der Stammtisch bedankt sich nochmal recht herzlich bei allen Helfern die zum Gelingen der Sonnwendfeier beigetragen haben und natürlich ganz herzlich bei allen Gästen für's Kommen!

Als nächstes beteiligt sich der Stammtisch an den Festzügen des Volksfestes in Bayerbach. Ende Oktober wird dann wieder das traditionelle Watterturnier des Stammtisches stattfinden.

Beim Stammtisch sind Jung und alt Herzlich Willkommen.

Wenn ihr euch einen Eindruck machen wollt, was der Stammtisch so treibt, schaut euch einfach auf unserer Internetseite mal um. Wenn ihr Lust habt, könnt ihr uns einfach bei einer unseren Veranstaltungen besuchen, und wenn's euch gefällt, unserem Stammtisch beitreten.



gespannt auf das Entzünden des etwas verspäteten Johannisfeuers. Die Mitglieder des Stammtisches und das Gasthaus

FF Bayerbach einen Teil ihrer Ausrüstung zur Verfügung. Die rund 500 Gäste konnten nun den Abend in gemütlicher

Gebäudebrüter

Seit Jahrhunderten leben Tiere und Menschen gemeinsam an Gebäuden. Dieser Lebensraum bietet den Tieren entweder einen Vorteil oder Ersatz für das Verschwinden bisheriger Lebensräume. Einige Vögel sind sehr auf das Umfeld des Menschen spezialisiert; sodass Gebäude für manche Vogelarten die einzige Option sind, um zu nisten.

Beratung

Die Gebäudebrüterberater der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Landshut übernehmen folgende Aufgaben:

- Beratung bei Umbau, Sanierung, Aufbau Nisthilfen, etc.
- Erhöhung der Akzeptanz in der

Bevölkerung für die heimischen Gebäudebrüter

- Aufklärung bei Rechtsfragen
- Ansprechpartner vor Ort darstellen
- Aufpäppeln von verletzten Tieren

Gefährdung

Den Gebäudebrütern wird durch Sanierung, Abbruch oder Umbau die Möglichkeit genommen in der Stadt zu nisten und ihre Jungen groß zu ziehen. Durch ihre Spezialisierung auf Städte und Dörfer gibt es dann auch keine Möglichkeit für die Vögel, an anderen Orten unterzukommen. Die Bestände gehen bayernweit immer weiter zurück. Das Jahrhunderte alte Zusammenleben zwischen Mensch und Vogel droht zu verschwinden.

Dieser Rückgang kann jedoch aufgehalten werden!

Jeder kann Quartiere für Gebäudebrüter erhalten oder sogar neue schaffen. Das kann unter anderem sowohl durch den Erhalt von Nistplätzen bei Sanierungsarbeiten als auch durch das Aufhängen geeigneter Nistkästen geschehen.

Bei Fragen zu Sanierungsarbeiten, Ab- und Umbaumaßnahmen an Gebäuden, welche Gebäudebrüter beherbergen, wenden Sie sich bitte im Rathaus Ergoldsbach, an das zuständige Bauamt. Diese nehmen sodann Kontakt zum zuständigen Gebäudebrüterberater auf.

Feuerwehr-Ära Eisgruber ist (fast) vorbei

Bericht LZ vom 28.04.2022

Kommandant übergibt sein Amt nach 36 Jahren an Nachfolger



die Feuerwehrführung und Bürgermeister Klanikow sagten „Danke“

„Du lebst für die Feuerwehr, Kommandant war deine Bestimmung“, fasste Bürgermeister Werner Klanikow die 36-jährige Amtszeit des Bayerbacher Kommandanten Ludwig Eisgruber zusammen. Als dienstältester Kommandant im Landkreis Landshut trat er bei den Neuwahlen nicht mehr an.

„Als ich mit 24 Jahren Kommandant geworden bin und das Amt von meinem Vater übernommen habe, waren wir 14 Aktive“, plauderte Eisgruber aus der Feuerwehrgeschichte. Bei Amtsantritt war er mit Abstand der jüngste Kommandant im Brandbezirk und Landkreis und hat im Laufe der Jahre mit vielen Landräten und Bürgermeistern, Kreisbrandinspektoren und –meistern zusammengearbeitet.

„Schee warn's scho de Kommandantenversammlungen, die meist in intensiven



noch ruht sich Eisgruber nicht in seinem Feuerwehr-Liegestuhl aus

und durstigen Nachbesprechungen endeten“, lacht er. Als er 1977 bei der Feuerwehr angefangen hatte, parkte

das Fahrzeug, ein Opel Blitz, noch im alten Gerätehaus an der Ergoldsbacher

Straße. „Dann kam das LF 8, jetzt steht ein HLF 10 in unserem geräumigen Feuerwehrhaus“, blickt er durchaus stolz zurück.

Wieviel Einsätze seine Statistik aufweist, weiß der Eisgruber Lugg nicht. Besonders in Erinnerungen geblieben sind ihm Alarmierungen bei arbeitsintensiven Windbrüchen und Großbränden in Nachbargemeinden, aber auch die Hilfeinsätze bei den Hochwassern in Passau und Simbach und beim Schneeschaukeln in Deggendorf.

An den Bayerbacher Kirta und diverse Feuerwehrfeste erinnert sich Eisgruber



„da Lugg“ bei seinem letzten Kommandantenbericht

gerne: „1978 bei unserer Fahnenweihe war ich als ganz frischer Feuerwehrler

Fährlich“, denkt er an seine Anfänge zurück. Die Fahnenweihe der FF Hölskofen im Jahr 1991 verbindet er mit vielen positiven Erinnerungen, schließlich hat er da seine Frau Sabine kennengelernt.

Und auch wenn für Ludwig Eisgruber „eine lange Ära zu Ende geht“, so KBI Taglinger, und er als „Feuerwehr-Pap Lugg“ von seiner Mannschaft einen gemütlichen Liegestuhl im Feuerwehr-Design bekam, geht er noch nicht in Feuerwehr-Rente: „Bei den Einsätzen und Übungen bin ich dabei. Und wenns moi a Frage habts, bin i do, weil ma de Feuerwehr einfach am Herzen liegt!“

Freiwillige Feuerwehr Bayerbach

Tätigkeitsbericht 2022



Bis Mitte Juni wurden die Floriansjünger der Stützpunktwehr aus Bayerbach bereits zu neun Einsätzen per Sirene und der neuen Alarmierungs-App „Divera24“ alarmiert.

Neben mehreren Ölspuren, einem Kleinbrand sowie zur Unterstützung des Rettungsdienstes als Tragehilfe, kämpften wir mit einem Großaufgebot an Einsatzkräften aller Blaulichtorganisationen im Februar gegen ein Brandinferno im Schloss Oberköllnbach. Durch Atemschutzgeräteträger unserer Feuerwehr wurde ein vermisster Bewohner aus dem völlig ausgebrannten Wirtschaftsgebäude geborgen.

Im März wurden wir um die Mittagszeit zu einem schweren Verkehrsunfall in Richtung Ergoldsbacher Forst, in den mehrere Kleinkinder verwickelt waren, alarmiert. Bei all diesen, teils sehr belastenden Einsätzen, wurden

durch unsere Ehrenamtlichen über 176 Arbeitsstunden geleistet.

Kleidung, Schulungen, Sirene

Anfang dieses Jahres konnten wir unsere neue Einsatzkleidung anprobieren. Die Auslieferung der neuen Schutzkleidung in der Farbe Rot ist für Ende Juli / Anfang August geplant.

Um weiterhin optimal für die facettenreichen Einsätze vorbereitet zu sein, wird sich in Bayerbach ständig weiter- und fortgebildet. An der staatlichen Feuerweherschule Regensburg konnten mehrere Kameraden folgende Lehrgänge erfolgreich belegen: „Schiedsrichter“, „Leiter des Atemschutzes“ und „Zugführer“. Ein Kamerad sowie eine Kameradin bildeten sich zudem beim BRK Postau als Sanitäter weiter.

Im Frühjahr erhielten wir vom Landkreis Landshut ein neues Sirenen-Warnsystem vom Typ „Mobela“. Mit diesem Gerät ist es nun möglich, die Bevölkerung bei Gefahr mittels Sirenentönen sowie individuellen Durchsagen zu warnen und zu informieren.

Wechsel in der Feuerwehrführung nach 36 Jahren, in der Jahreshauptversammlung legte Eisgruber Ludwig nach „stolzen“ 36 Jahren sein Amt als 1. Kommandant nieder. Dieses Amt übernahm der bisherige 2. Kommandant Horn Alexander, dessen Stellvertreter wurde Nußbaum Daniel.



Leistungsabzeichen THL

Im Monat April konnte in Bayerbach erstmalig in der Geschichte der Feuerwehr das „Leistungsabzeichen – Technische Hilfeleistung“ bei 18 Aktiven erfolgreich abgenommen werden. Auch unsere Jugendfeuerwehr konnte dank wegfallender Corona-Maßnahmen den Übungsbetrieb wieder fleißig aufnehmen.

Insgesamt wurden so in einer Vielzahl von verschiedensten Übungen über 739-Übungsstunden abgeleistet.

Ende Mai besuchte uns noch die 3. Klasse der Grundschule mit ihrer Lehrerin Frau Lang im Feuerwehrhaus. In einer zweistündigen Vorführung brachten wir den Kindern die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr näher.

Wir haben dich neugierig gemacht? Du willst dich bei uns in der Freiwilligen Feuerwehr engagieren, oder uns unterstützen?

Die Feuerwehr freut sich stets über neue Mitglieder:

- als Mitglied in der Jugendfeuerwehr (ab 12 Jahre)
- als aktives Mitglied im Einsatzdienst
- als förderndes Mitglied im Verein



Freiwillige Feuerwehr BAYERBACH

150 Jahre 1. Juni – 4. Juni 2023

Jugendfeuerwehr übt im Kindergarten

Bericht LZ vom 07.07.2022

Kinder evakuiert, Brand gelöscht – spielerische Brandschutz-Unterweisung

Gleich zwei „Einsätze“ gab es am 1. Juli für die Bayerbacher Feuerwehr im Kindergarten Bachpiraten. Am Vormittag durften alle drei Kindergarten-Gruppen die unterschiedlichen Geräte und Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr besichtigen und auch anfassen. „Du schaust lustig aus“, lachten die Kinder, als sich ihre Freunde die etwas zu große Jugendfeuerwehrmontur samt Helm anzogen.



Andere testeten die beste Liegeposition auf dem Spineboard, einer Trage zur rückschonenden Rettung, oder begutachteten Schere und Spreizer aus der Nähe. „Ganz wichtig ist, dass die Kinder den Notruf 112 wissen“, erklären die Feuerwehrler den Zweck der Brandschutzerziehung, „und dass sie keine Angst haben, wenn ihnen ein Feuerwehrler mit pfeifendem Atemschutzgerät zu Hilfe kommt.“

Wie ein echter Feuerwehreinsatz aussieht, erlebten die Vorschulkinder dann am Nachmittag bei der jährlichen Räumungsübung, die die Bayerbacher Jugendfeuerwehr zu einer Übung nutzte. Nachdem alle Kinder das Gebäude verlassen hatten, suchten die Einsatzkräfte nach Vermissten und löschten schließlich den simulierten Brand. Und genau da durften die jungen Feuerwehrfans wieder mithelfen: stolz richteten sie das Strahlrohr aus, kämpften gegen die Flammen und riefen schließlich „Feuer aus, Wasser halt!“



„Es ist immer ein besonderes Erlebnis, wenn Kindergarten und Feuerwehr zusammentreffen“, freuten sich die Erzieherinnen über den gelungenen Feuerwehrtag, „da haben die Jungs und Mädels danach viel zu erzählen!“

Premiere für Leistungsabzeichen THL

Bericht LZ vom 02.05.2022

A bissell aufgeregt waren sie schon, die 18 Männer der FF Bayerbach, die erstmals ein Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung abgelegt haben. Voll konzentriert und unter den Blicken der Schiedsrichter, der Bayerbacher Bürgermeister und vieler Kameraden und Fans bewiesen sie

ihr Wissen bei der Ausstattung und Platzierung der Gerätschaften im HLF. Sie unterbauten ein verunfalltes Auto und betreuten den Verletzten, sie bereiteten Schere und Spreizer zum Einsatz vor, sicherten die Unfallstelle, leuchteten sie aus und standen für einen Löschangriff mit Schläuchen bereit.



„Des habts guad gmacht!“, lobten die Schiedsrichter die Einsatzkräfte und gaben ihnen einige Tipps für die Praxis mit auf dem Weg. Bei

der Übergabe der Leistungsabzeichen dankte Ammer ausdrücklich dem Kommandanten Alex Horn, der tagelang mit seiner Mannschaft geübt hatte und mit zweitem Kommandant Daniel Nußbaum als Gruppenführer agierte.

Das Leistungsabzeichen THL in Bronze zierte ab sofort die Brust von Alexander Horn, Daniel Nußbaum, Andreas Bachhuber, Florian Bindhammer, Andreas und Ludwig Büchl, Ludwig Eisgruber, Christian, Matthias und Michael Etzstaller, Franz Gahr, Ludwig Hadersbeck, Hermann Hauner, Andreas Lehner, Florian Rossek, Fabian Saska, Hans Vögl und Manfred Wippenbeck.

Den Baum vor der Fällung richtig einschätzen

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert

Eine neue Präventionsbroschüre der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) erklärt die sieben wichtigen Merkmale der Baumbeurteilung.

oft zu wenig Beachtung geschenkt wird. Die traurige Konsequenz: Viele schwere und tödliche Arbeitsunfälle bei der motormanuellen Fällarbeit lassen sich nicht zuletzt auf Mängel bei der

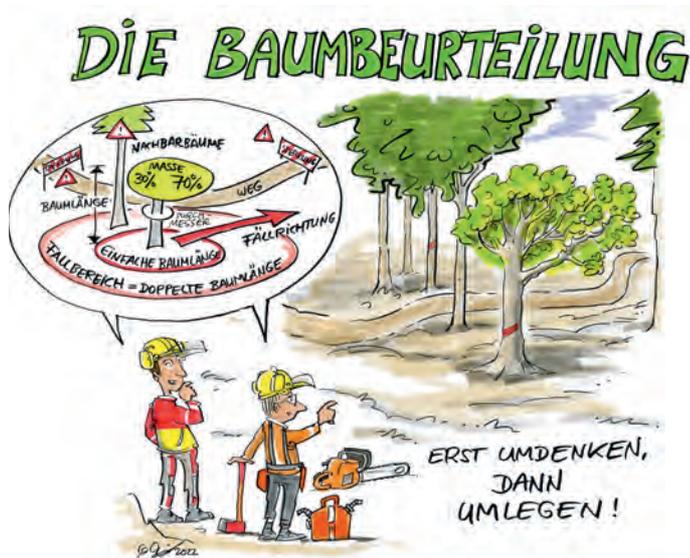
Baumbeurteilung zurückführen.

Mit der neuen Präventionsbroschüre „B47 Baumbeurteilung“ gibt die SVLFG den Leserinnen und Lesern einen kompakten Leitfaden an die Hand, der hilft, den sieben Merkmalen einer Baumbeurteilung die nötige Beachtung zu schenken:

Fotos, Cartoons und leicht verständliche Erläuterungen helfen, zu fällende Bäume richtig einzuschätzen und daraus folgernd die passenden Werkzeuge und Techniken für die Fällarbeit auszuwählen.

Jeder Baum ist individuell in seiner Merkmalsausprägung, keiner ist wie der andere. Daher ist die Beurteilung des Baumes vor der Fällung grundlegend für die Arbeitssicherheit. Die Ansprache, also das Erkennen und das Einschätzen der relevanten Baummerkmale, ist deshalb die wichtigste Maßnahme vor der Fällung. Ihr Ziel ist es, zu beurteilen, wie der Baum sicher gefällt werden kann.

Die SVLFG-Broschüre kann unter www.svlfg.de/b47 kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden. Druckexemplare können telefonisch unter 0561 785-10339 oder online über die Seite www.svlfg.de/broschueren-bestellen angefordert werden.



Angenommen Sie möchten einen Baum fällen: Wissen Sie, was am Baum anzusprechen ist, was sie im Blick haben müssen? Kennen Sie die sieben Merkmale, die zu beachten sind, damit die Baumfällung sicher gelingt? Die Erfahrung zeigt, dass der Baumbeurteilung vor der Fällung

- Baumhöhe
- Baumkrone
- Äste
- Stammverlauf
- Gesundheitszustand
- Stammdurchmesser
- Nachbarbäume und Umgebung

Textil- und Speisölreste in den Pumpstationen

Bei den Pumpstationen im Gemeindegebiet Bayerbach wird immer

wieder festgestellt, dass Textilreste (Feuchttücher, Verbandsmaterial, Putz-

lappen usw.) in die öffentliche Kanalisation geworfen werden. Ebenfalls werden durch Speiseölreste und Fette die Rohre verstopft und die Pumpstationen beschädigt. Mehrmals im Jahr müssen die Pumpstationen unter nicht hygienischen Bedingungen gesäubert werden. Es wird gebeten, darauf zu achten, dass keine Textilien in die öffentliche Kanalisation gelangen. Speiseölreste sind nicht über den Abfluss zu entsorgen, sondern über sogenannte „Öli“ Behälter. Diese sind erhältlich an der Altstoffsammelstelle und können dann, sobald sie voll sind, wieder abgegeben bzw. eingetauscht werden.



Feuchttücher und ähnliches gehören in die Restmülltonne!

Projekt „50/50 Mobil Landkreis Landshut“



Eine gute Nachricht für die Region: Das im Jahr 2020 gestartete Projekt „50/50 Mobil im Landkreis Landshut“, welches ursprünglich auf zwei Jahre begrenzt war, wird auch nach der befristeten Projektphase weitergeführt.

Junge Menschen im Alter von 14 bis 26 Jahren, Senior*innen ab 70 Jahren und Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis ab dem 14. Lebensjahr können auch weiterhin zum halben Preis mit den teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen fahren. Für alle drei Nutzergruppen gilt: der Erstwohnsitz muss im Landkreis Landshut liegen.

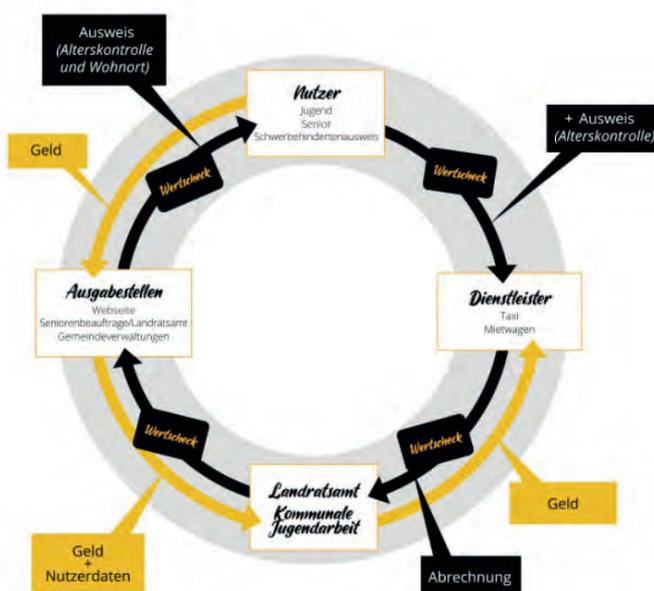
Trotz Pandemie und der nach wie vor geltenden Beschränkungen erfreute sich das Mobilitätsprojekt von Anfang an großer Beliebtheit. Die Zahl der ausgegebenen Wertschecks und der Nutzer*innen stiegen von Monat zu Monat kontinuierlich an. Wenn die pandemiebedingten Einschränkungen wegfallen und wieder ein „normaler“ Besuch von Diskotheken und

Veranstaltungen möglich sein wird, gehen die Verantwortlichen von einer weiter steigenden Nutzung des 50/50 Mobils, insbesondere bei den jungen Menschen, aus.

Beim 50/50 Mobil können pro Monat und Person Wertschecks in Höhe von maximal 60 Euro erworben werden, die dann für Fahrten bei den teilnehmenden

Taxi- und Mietwagenunternehmen eingelöst werden können. Erworben werden können die Gutscheine in den Gemeinden, online oder im Landratsamt bei der Behindertenbeauftragten Frau Pilz, der Seniorenbeauftragten Frau Bertram oder im Jugendamt bei der Kommunalen Jugendarbeit, wo auch die Online - Bestellungen bearbeitet werden.

WIE FUNKTIONIERT DAS ANGEBOT?



Schulung & Fortbildung für Pfelgende § 45a SGB XI

Die Schulung soll auf das ehrenamtliche und nichtehrenamtliche Erbringen von Leistungen im Rahmen der unterschiedlichen Formate der Angebote zur Unterstützung im Alltag vorbereiten, um hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen und zu begleiten sowie pflegende Angehörige zu entlasten. Der Schwerpunkt dieser Schulung/Fortbildung liegt auf den psychischen und gerontopsychiatrischen Erkrankungen. Sie entwickeln gemeinsam Kompetenzen, um bestehende Unsicherheiten im Umgang zu minimieren.

Diese 5 tägige Schulung findet in Präsenz statt am 18./19. Oktober sowie am 02./03./11. November.

Es handelt sich um 40 UE jeweils von 8- ca. 15:30 (letzter Tag bis 16:30 Uhr). Der gesamte Kurs wird bei voller Auslastung ca. 40,- € pro Person bzw. Unternehmen, falls Sie angestellt sind, kosten. Möchten Sie den Kurs ehrenamtlich/privat durchführen, übernimmt der Landkreis die Schulungskosten.

Veranstaltungsort ist das Landratsamt Landshut, in der Veldener Str. 15 in 84036

Landshut, kleiner Sitzungssaal im 3. OG. Für die Frühstücks- und Kaffeepause übernimmt der Landkreis Landshut für alle Teilnehmer die Kosten, ebenso für die Getränke. Für die Mittagsverpflegung müssen Sie bitte selbst sorgen, es besteht die Möglichkeit, im Achdorfer Krankenhaus Mittagessen abzuholen. Sie müssen an allen 5 Tagen anwesend sein, um Ihr Zertifikat zu erhalten!

Verbindliche Anmeldungen sind bitte unter janine.bertram@landkreis-landshut.de bis zum 30.09.2022 vorzunehmen!

Häckselaktion für Äste und Zweige ab dem 17.10.2022

Was wird abgeholt?

- Es werden Äste und Zweige bis zu einem Stammdurchmesser von 15 cm abgeholt. Später werden Ihre Zweige auf ein Minimum des bisherigen Volumens Nähe des Bauhofs kompostgerecht gehäckselt.
- Ausgeschlossen von dieser Aktion sind jedoch übergroße Mengen (Begrenzung pro Haushalt), Baugrundstücke, sowie gewerblich genutzte Grundstücke.

Was geschieht mit dem Schnittgut?

- Das Schnittgut wird durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes abtransportiert.

Was Sie beachten müssen!

- Die Äste und Zweige müssen ab Montag, den 17.10.2022, an einem für einen Schlepper mit Rückewagen gut erreichbaren, von der Straße aus

begehbaren Platz bereitgestellt werden (z.B. in der Einfahrt Ihres Grundstückes; wenn das Material innerhalb des Zaunes gelagert wird, bitte die Zaunfelder aushängen).

- Legen Sie die Zweige in einer Richtung bereit, dass eine Verladung auf den Rückewagen leicht möglich ist. Das bereitgestellte Material darf nicht mit Draht gebündelt sein.

- Ein genauer Zeitpunkt, wann das Fahrzeug zu Ihnen kommt, kann leider nicht genannt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Arbeit auch in Ihrer Abwesenheit erledigt werden kann.

Wann und wie können Sie diesen kostenlosen Dienst bestellen?

- Eine Anmeldung bei der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach unter Telefon 08771 / 3044 oder im Rathaus Bayerbach (Telefon 08774 / 236) während der Amtsstunden ist unbedingt erforderlich.

Die Anmeldung wird bis spätestens Freitag, den 14.10.2022 entgegengenommen.

- Bei dieser kostenlosen Häckselaktion wird davon ausgegangen, dass die zeitliche Inanspruchnahme des Schleppers mit Rückewagen im Einzelfall 20 Minuten (eine Fahrt) nicht übersteigt. Sollte eine größere Menge Schnittgut zum Abtransport bereitliegen, sodass der Haushalt mehrfach angefahren werden muss, so wird **für jede weitere** Wagenladung ein Unkostenbeitrag in Höhe von 20,00 € in Rechnung gestellt bzw. vom Bauhofpersonal kassiert.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Brigitte Reif während der Amtsstunden im Rathaus Bayerbach b. Ergoldsbach oder Frau Sabina Meindl unter der Rufnummer 08771/30-44, oder per Mail sabina.meindl@vgem-ergoldsbach.de, gerne zur Verfügung.

Ablageplatz für Äste und Sträucherschnitt am Bauhof

Gegenüber der Altstoffsammelstelle Bayerbach (bei Penk 30) wurde für Bürger der Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach die Möglichkeit geschaffen, geschnittene Äste und Zweige abzulegen. So kann unabhängig von den Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle Baumschnittgut entsorgt werden.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Äste und Zweige abgelegt werden dürfen, die gehäckselt werden können. Wurzelstöcke, Grasschnitt oder Biomüll dürfen hier nicht gelagert werden.

Gestalten SIE das Info-Blatt mit!

Das Bayerbacher Infoblatt soll nicht nur Berichte und Informationen des Bürgermeisters und aus der politischen Gemeinde enthalten, vielmehr soll darin das gesamte Gemeindeleben abgebildet sein. Deshalb möchten wir Sie alle zur Mitarbeit einladen.

- Sie haben Infos Ihres Vereines, die im gesamten Gemeindegebiet bekannt gemacht werden sollen?
- Sie haben eine Idee, was die

Gemeindebürger interessieren könnte? Vielleicht sogar einen Text und Bilder dazu?

- Sie haben Fotos von früher oder aktuelle Bilder, an denen auch andere eine Freude haben könnten?
- Sie wissen Kurioses oder Witziges aus unserer Gemeinde, das längst schon publik werden sollte?
- Sie haben eine Anregung, wie unser

Infoblatt interessanter und bürger-näher werden könnte?

- Sie möchten bei der Erstellung des Infoblattes aktiv mitwirken?

Dann teilen Sie uns das doch ganz einfach mit! Mailen Sie Ihre Ideen, Texte und Bilder an infoblatt@gemeinde-bayerbach.de und freuen Sie sich, wenn Ihr Beitrag im nächsten Infoblatt veröffentlicht wird.

Rekordbeteiligung beim 6. Junioren-Fußball-Camp des TSV Bayerbach



Sage und schreibe 120 Mädels und Jungs im Alter von fünf bis dreizehn Jahren meldeten sich zum diesjährigen Junioren-Camp des TSV, das am 09.07.2022 bereits in die sechste Auflage ging, an – so viele wie noch nie. Und obwohl die allermeisten bereits fleißig in den G- bis D-Junioren-Mannschaften des TSV Bayerbach bzw. der SG Bayerbach ihrem Hobby nachgehen, konnte man auch zahlreiche Kinder aus den Nachbargemeinden begrüßen.



Bestens ausgerüstet mit Trikot, für das Jungendleiter Roland Zue dieses Jahr ein schickes dunkelblau wählte, und je nach Alter einem passenden Ball, ging es nach einer kurzen Begrüßung durch 1. Vorstand Fabian Daffner und nach Einweisung von Sportleiter Miche Meindl an die aufgebauten Trainingsstationen. Aufgeteilt nach Jahrgangsgruppen bzw. Leistungsstufen eroberte man die beiden Rasenplätze am TSV-Gelände. Vom Techniktraining über ein Kopfballspiel und ein 4 gegen 4 auf engstem Raum stand natürlich stets der Spaßfaktor im Mittelpunkt, und so wurden das Zielschießen, die riesige Fußball-Dartscheibe und auch das Geschwindigkeitsradar, das die Schussstärke misst, als begehrteste Stationen ausgemacht.



Für die Kleinsten hatten sich Roland Zue und Kevin Brunner separate Stationen einfallen

lassen, um mit den Kindern spielerisch Tempo und Technik zu trainieren. Für sie wurde außerdem eine Riesenhüpfburg organisiert, falls der Ball dann nach einigen Stunden nicht mehr ganz so interessant war. Nach einer kurzen Stärkung durch kleingeschnippeltes Obst und Gemüse ging es dann am späten Vormittag in die zweite Trainingsrunde. Dabei durften dann die Kleinsten auch einige Stationen der Großen, wie das Dosenschießen und die Dartscheibe, mit großer Begeisterung testen.



Nach der Mittagsstärkung durch Pasta, wahlweise mit Tomaten- oder Bolognesesauce, wurde mit Spannung die Auslosung zur Mini-Weltmeisterschaft am Nachmittag erwartet. Jedes Kind durfte selbst ein Los und damit das Land, für das es antrat, ziehen. Damit wurden alle Mannschaften bunt aus Großen und Kleinen, Mädels und Burschen zusammengewürfelt.



Am Ende konnte sich das Team Argentinien mit Trainerin Brigitte Reif in einem spannenden Finale nach einem 1:1 erst im Elfmeterschießen gegen Frankreich durchsetzen. Für Team Deutschland mit Jung-Coach Sebi Meindl reichte es dagegen nur zum achten Platz.

Bei kühlem Eis und Fachgesprächen über alle WM-Spiele und wer wohl eigentlich die beste Mannschaft gewesen wäre, klang ein herrlicher Tag bei bestem Fußballwetter aus. Alle Trainer und Helfer waren froh, den anstrengenden Tag geschafft zu haben – die Kinder traurig, dass es schon vorbei war und es nun wieder ein Jahr dauert bis zum 7. Fußballcamp.

Die Gemeinde trauert

NACHRUF
Wir trauern um

Herrn Josef Eisgruber

Herr Josef Eisgruber war von 1948 bis 1986 erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bayerbach. In dieser Zeit hat er sich durch seine ehrenamtliche Tätigkeit für die Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach besonders verdient gemacht.

Mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen und wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

Bayerbach b. Ergoldsbach den 16. Februar 2022

Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach
Erster Bürgermeister Werner Klanikow und Gemeinderat

NACHRUF
Wir trauern um

Herrn Johann Müller

Herr Johann Müller war von 1982 bis 2004 Beschäftigter im Bauhof der Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach.

Mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen und wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

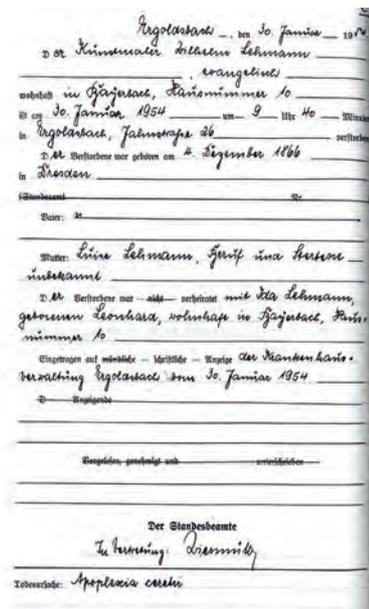
Bayerbach b. Ergoldsbach den 04. Juli 2022

Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach
Erster Bürgermeister Werner Klanikow und Gemeinderat

Maler Lehmann-Leopold lebte auch in Bayerbach

Vorstellbar wäre es schon, dass sich eine der zahlreichen Wirtshausszenen, die der Maler Wilhelm Lehmann-Leopold auf Leinwand festgehalten hat, in Bayerbach zugetragen hat. Ob der Künstler aber tatsächlich von der Bayerbacher Wirtshausdichte inspiriert war, weiß man nicht. Sicher ist aber, dass der am 4. Dezember 1866 in Dresden geborene Kunstmaler in der Nachkriegszeit in Bayerbach in der Hausnummer 10, also auf dem Grundstück des heutigen Eichmeier-Anwesens in der Marktstraße gelebt hat. Verstorben ist Wilhelm Lehmann-Leopold am 30. Januar 1954 im Ergoldsbacher Krankenhaus an den Folgen eines Schlaganfalles.

Und genau die Sterbeurkunde von Wilhelm Lehmann führte letztendlich dazu, dass die Gemeinde Bayerbach jetzt zwei seiner Werke besitzt. Bei der Auflösung einer Wohnung und eines Nachlasses in Essen stieß man auf Bilder des Künstlers. Die Spur führte nach Ergoldsbach, der Eintrag in der Sterbeurkunde nach Bayerbach. Ergoldsbachs Heimatpfleger Helmut Siegl hat die Verbindung zu seinen Bayerbacher



Die Sterbeurkunde des Malers beweist seine Verbindung zu Bayerbach gestanden sein

Kollegen hergestellt. Manuel Ramsauer und Gerhard Giehl machten sich dann auf die Suche nach Informationen über den früheren Einwohner Bayerbachs. „Lehmann-Leopold war sehr fleißig, er hat überwiegend Genrebilder gemalt, typisch waren dabei Darstellungen ländlicher

Wirtshausszenen“, haben sie herausgefunden. „Ob die Bilder mit Dudelsack und Geige in Bayerbach gemalt wurden, weiß man leider nicht“, bedauern die beiden Heimatpfleger, „der Künstler hat seine Bilder nämlich nicht mit Jahreszahlen versehen.“ Egal, wo die Bilder entstanden sind, Bürgermeister Werner Klanikow begründet den Kauf: „Wenn schon ein Maler in Bayerbach gewirkt hat, dann möchten wir auch Werke von ihm in unserer Sammlung und für ein späteres Heimatmuseum haben.“

Aber nicht nur Zugezogene wie der studierte Kunstmaler Wilhelm Lehmann-Leopold schufen schöne Bilder, auch „Einheimische“ waren als Hobbykünstler sehr begabt. „Der Bäcker Ansgar Schuhbaum hat unzählige Bleistiftzeichnungen hinterlassen, vom Portrait bis zur großflächigen Landschaftsaufnahme“, erzählt Manuel Ramsauer. Einigen seiner Werke und auch den Aquarellen des Schullehrers Bonaventura Schuhbaum ist ein Platz im Bayerbacher Heimatmuseum sicher.



Wilhelm Lehmann-Leopold's Wirtshausszenen mit Dudelsack und Geige sind möglicherweise in Bayerbach entstanden



an der rot markierten Stelle dürfte das Wohnhaus gestanden sein

Rathaus-Öffnungszeiten

Brigitte Reif – Ihre Ansprechpartnerin im Rathaus Bayerbach.

Montag - Dienstag - Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr



**Das Rathaus Bayerbach ist vom 22.08.2022 bis einschließlich 02.09.2022 geschlossen.
Ab 05.09.2022 sind wir wieder ganz normal für Sie erreichbar.**

In dringenden Fällen können Sie sich an die Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach unter der Telefonnummer 08771/30-0 wenden.

Die folgenden Anliegen können direkt im Rathaus Bayerbach während der Öffnungszeiten erledigt werden:

- An-, Abmeldung oder Ummeldung
- Ausgabe Formular Grundsteuerreform, Einkommenssteuererklärung
- Beantragung von Personalausweis, Reisepass und Kinderausweise
- Führerscheine
- An- und Abmeldung Hundesteuer
- Ausgabe Restmüll-, Bio- und Papiertonnen, Gelbe Säcke und Müllsäcke
- Ausgabe 50/50 Mobil

Veranstaltungskalender

<i>Juli</i>		
02.07.2022	17:00	Sonnwendfeier
09.07.2022	18:00	internes Sommerfest des Löwen Fan Club Bayerbach
15.07.2022		Sportwochenende mit Gartenfest, TSV-Förderverein am Sportgelände
22.07.2022		Kolping Bayerbach: Beteiligung am Volksfestauszug
29.07.2022	18:00	Volksfest Bayerbach
<i>August</i>		
15.08.2022	11:00	Kesslbamfest Eisstockclub Gerabach
21.08.2022	11:00	Gartenfest Tannenzapfen Penk
<i>September</i>		
22.09.2022	17:00	Dorfmeisterschaft im Stockschießen Eisstockclub Gerabach
<i>Oktober</i>		
08.10.2022	08:00	Altkleider- und Altpapiersammlung Kolping Bayerbach
<i>November</i>		
06.11.2022	08:00	Volkstrauertag mit anschl. Jahreshauptversammlung Krieger- und Soldatenverein
06.11.2022		Volkstrauertag, Kriegergedenken Kolping Bayerbach: Beteiligung am Volkstrauertag
12.11.2022	19:00	Jahreshauptversammlung der Schützen Penk
19.11.2022	17:00	Fest der 1860 Lichter des Löwen Fan Club Bayerbach
26.11.2022	14:00	Adventsmarkt Winklmoos Königstreue Patrioten Hölskofen
26.11.2022		Adventfeier der Zünftigen Gmoa
<i>Dezember</i>		
02.12.2022	19:00	Kolpinggedenk Gottesdienst, anschl. Weihnachtsfeier Kolping Bayerbach
03.12.2022		Nikolausfeier FF Greisberg
04.12.2022	17:00	Adventfeier Sängerbund
10.12.2022	17:00	Adventsfeier des TSV Bayerbach im Sportheim
10.12.2022	19:00	Weihnachtsfeier Schützen Penk
17.12.2022	17:00	Weihnachtsfeier Stammtisch
18.12.2022	18:00	Weihnachtsfeier Eisstockclub Gerabach
26.12.2022	17:00	Christbaumversteigerung des TSV Bayerbach
30.12.2022	17:00	Christbaumversteigerung Eisstockclub Gerabach
30.12.2022	18:00	Jahresschlussversammlung Krieger- und Soldatenverein